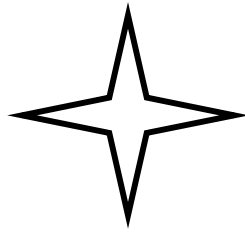


# **Hilfe für Südwest Sri Lanka e.V.**



**Rechenschaftsbericht 2005**

## **I. Grundlagen des Vereins**

### **Vereinsname:**

Hilfe für Südwest Sri Lanka e.V.

### **Gründung:**

06.01.2005

Es gilt die Satzung in der Fassung vom 06.01.2005

### **Vereinsregister:**

Amtsgericht München, VR 18773, eingetragen am 12.01.2005

### **Dauer des Vereins:**

Der Verein ist auf unbestimmte Zeit eingegangen. Die Auflösung des Vereins kann durch die Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit von 4/5-tel der anwesenden Mitglieder beschlossen werden.

### **Vereinszweck:**

Zweck des Vereins ist es, Bedürftige, die durch die Flutkatastrophe vom 26.12.2004 und deren Folgeschäden ihr Hab und Gut verloren haben, insbesondere in der Region Beruwala/ Aluthgama/Bentota an der Südwestküste von Sri Lanka, finanziell zu unterstützen.

### **Mitglieder:**

Der Verein wurde am 06.01.2005 von 30 Gründungsmitgliedern ins Leben gerufen. Per 31.12.2005 zählte der Verein 276 Mitglieder.

### **Mitgliedsbeitrag:**

Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 50,- p.a.

### **Organe des Vereins:**

Organe des Vereins sind

- a) der Vorstand und
- b) die Mitgliederversammlung

### **Vorstand:**

Der Vorstand des Vereins besteht aus dem ersten Vorsitzenden, dem Schriftführer und dem Schatzmeister. Der Vorstand wird durch Beschluss der Mitgliederversammlung auf die Dauer von drei Jahren bestellt. Er bleibt bis zu satzungsgemäßen Bestellung des nächsten Vorstandes im Amt.

1. Vorsitzender: Hans Heinrichs, München  
Schriftführer: Wolfgang Herrmann, Reutlingen  
Schatzmeister: Uwe de Vries, Dachau

### **Vertretung:**

Der Verein wird gemeinsam durch zwei Vorstände vertreten.

### **Berufung von Mitgliederversammlungen:**

Eine Mitgliederversammlung ist zu berufen,

wenn es das Interesse des Vereins erfordert, jedoch mindestens:

- a) jährlich 1 mal, möglichst in den ersten drei Monaten des Kalenderjahres und
- b) bei Ausscheiden eines Mitgliedes des Vorstandes, binnen 3 Monaten nach dessen Ausscheiden.

Die Mitgliederversammlung ist vom Vorstand schriftlich unter Einhaltung einer Frist von 2 Wochen zu berufen. Die Frist beginnt mit dem Tag der Absendung der Einladung an die letzte bekannte Anschrift der Mitglieder.

### **Steuerliche Behandlung:**

Das Finanzamt München für Körperschaften hat dem Verein am 11.01.2005 eine Bescheinigung erteilt, dass er nach der eingereichten Satzung ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten **mildtätigen** Zwecken dient. Der Verein ist berechtigt, für Spenden und Mitgliedsbeiträge Zuwendungsbestätigungen auszustellen.

Die steuerliche Betreuung wird durch die RAW Rath, Anders, Dr. Wanner Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH, München, durchgeführt

## II. Jahresbericht

Dem Verein sind seit Gründung bis zum 31.12.2005 liquide Mittel (Mitgliederbeiträge und Spenden) in Höhe von insgesamt ca. T€ 400 zugeflossen.

Bei den drei Hilfsreisen im Februar, Juni und Oktober 2005 über insgesamt 8 Wochen wurden in Sri Lanka insgesamt ca. T€ 330 verausgabt. Nach jeder Reise wurden die Mitglieder und Spender über die durchgeführten Aktivitäten ausführlich und zeitnah informiert, was bei den meisten Spendern eine weitere Unterstützung des Vereins ausgelöst hat. Allein auf den dritten Reisebericht vom 26.11.2005 hin verzeichneten wir Geldeingänge von über € 70.000,-.

Was wurde in 2005 erreicht?

- Erwerb eines ca. 2.800 m<sup>2</sup> großen Grundstückes in Hettimulla/Beruwala zur Errichtung von 10 Steinhäusern
- Beauftragung von 10 Steinhäusern, die im Oktober dieses Jahres an 10 Familien übergeben wurden
- Erwerb von sechs kleinen Grundstücken in Kalutara zur Errichtung von Holzhäusern
- Beauftragung von sechs Holzhäusern, die den kinderreichen Familien im Juli übergeben wurden
- Errichtung von insgesamt 100 Holzhäusern für Fischerfamilien in Payagala
- Erwerb von insgesamt 10 Fischerbooten und einer Vielzahl von Fischernetzen
- Bau von zwei Brunnen für die Wasserversorgung von ca. 100 Familien
- Vermittlung von mehreren Patenschaften
- Umsetzung eines Grundschulprojektes in Tangalle
- Vorbereitung zur Errichtung eines neuen Schulgebäudes für die Grundschule in Panadura
- Finanzierung eines Erweiterungsbaus der Bibliothek der Bentota Gamini Schule
- Unterstützung eines Behinderten-Heims in Galle
- Anschaffung von Einrichtungsgegenständen (Betten, Schränke, Tische, Stühle, Moskitonetze usw.)
- Anschaffung von Näh- und Kettelmaschinen
- Anschaffung von Reiskochern, Gaskochern, Bügelbrettern, Bügeleisen, Matratzen, Geschirr, und Stoff für Schuluniformen
- Übergabe von Spiel- und Malutensilien in Kindergärten, Zeltlagern und Waisenhäusern
- Übergabe von medizinischen Hilfsgütern und Einrichtungsgegenständen in Krankenhäusern
- Übergabe von dringend benötigten Hilfsgütern und finanzielle Unterstützung von mehreren hundert notleidenden Familien

Durch Presse und Rundfunk hatte der Verein eine positive Unterstützung. Neben verschiedenen Zeitungsartikeln in Sri Lanka, hat auch die deutsche Presse über uns berichtet, so u. a. der Reutlinger Generalanzeiger, die Südwest Presse, die Heidelberger Nachrichten, die Rhein-Neckar Zeitung, die Gemeinde Nachrichten - St. Leon-Rot, Amtsnachrichten Spechbach, die Magazine Cash, Money Specialist, Immobilien Vertraulich, Beteiligungsreport und Transparent. Im Rundfunk konnte man über uns im HR 1 und im SWR 4 hören.

Neben Spendenaufrufen und Mundpropaganda wurden von den Mitgliedern auch verschiedene Aktionen durchgeführt, so u. a. ein dreitägiges Benefizkonzert, Konzert mit einem Gospel-Chor, Musikabende, Massagemarathon, Sammlungen in Gaststätten, Bäckereien, Apotheken, Friseursalons, Klassenaktionen in Schulen, Spendenaufruf bei einem Fußballspiel, Sammlung bei Frauengemeinschaften und verschiedenes mehr.

Die Rechenschaftslegung 2005 wurde durch die HHKL GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, erstellt und mit einer Bescheinigung versehen. Es wird auf die im Anhang beigefügte Einnahmen-Ausgaben-Rechnung 2005 verwiesen.

### **Einnahmen**

Die Vereinseinnahmen im Jahr 2005 beinhalten € 382.906,90 an Spenden, € 13.550,00 Mitgliedsbeiträge und € 290,03 an Zinserträgen, da der Verein nicht sofort benötigte Mittel auf ein Tagesgeldkonto anlegt. Dazu erhielt der Verein Sachspenden in Höhe von € 12.573,70.

### **Ausgaben**

Bei den Reisen wurde zur Linderung der großen Not ca. € 55.000,- für Lebensmittel, Kleidung, Einrichtungsgegenstände etc. und zur Existenzgründung ausgegeben. Wichtig war auch die Anschaffung von Booten, Netzen, Brunnen, Näh- und Kettelmaschinen in Höhe von insgesamt € 9.372,-. Zur Errichtung und Unterstützung der Schulen wurden insgesamt € 97.818,00 verwendet. Ca. € 160.000,- investierte der Verein in Grundstücke, Steinhäuser und Holzhäuser.

Die Kosten für die Benefizkonzerte, Porto und EDV-Kosten sowie die Dokumentation wurden in Form von Sachspenden ausgeglichen.

An reinen Verwaltungskosten fielen nur die Kosten zur Eintragung in das Vereinsregister und Bankspesen von insgesamt € 109,66 an sowie die auf die Zinseinnahmen einbehaltene Zinsabschlagssteuer und Solidaritätszuschlag, die noch vom Finanzamt erstattet werden.

### **Überschuss**

Die ausgewiesene Summe in Höhe von € 73.872,23 betrifft die hauptsächlich im Dezember 2005 eingegangenen Spenden. Dieses Geld wird bei den nächsten Reisen im Februar und Juni 2006 zur weiteren Unterstützung und Hilfe eingesetzt.

Auch in 2006 sind wieder drei Hilfsreisen geplant. Im Fokus stehen nach wie vor die immer noch notleidende Bevölkerung, insbesondere die Hilfe zur Selbsthilfe, die Förderung und Unterstützung von Schulen, Heimen und medizinischen Einrichtungen.

München, den 10.03.2006

gez. Hans Heinrichs  
(Vorsitzender)

gez. Uwe de Vries  
(Schatzmeister)

gez. Wolfgang Herrmann  
(Schriftführer)

## Anhang 1

**Einnahmen-Ausgabenrechnung vom 06.01.2005 - 31.12.2005  
des Vereins: Hilfe für Südwest Sri Lanka e.V.**

	EUR	06.01.05 - 31.12.05 EUR
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
<b>I. Einnahmen</b>		
1.1. Mitgliedsbeiträge	13.550,00	
1.2. Geldspenden	307.805,34	
1.3. Sach-/Aufwandsspenden	12.573,70	
1.4. Zweckgebundene Spenden	75.101,56	
1.5. Sonstige Einnahmen (Zinsen)	290,03	
	<u>                    </u>	409.320,63
<b>II. Ausgaben</b>		
<b>2.1. Leistungen Sri Lanka</b>		
2.1.01. Steinhäuser	120.000,00	
2.1.02. Holzhäuser	16.200,00	
2.1.03. Aufwendungen für Schulen	97.818,00	
2.1.04. Boote, Netze	6.615,00	
2.1.05. Grundstück	23.200,00	
2.1.06. Brunnen	1.000,00	
2.1.07. Näh- und Kettelmaschinen	1.856,00	
2.1.08. Einrichtungsgegenstände	8.500,00	
2.1.09. Kinderspielplatz	500,00	
2.1.10. Medizinische Geräte	440,00	
2.1.11. Soziale Hilfe	11.339,33	
2.1.12. Lebensmittelhilfe	1.671,00	
2.1.13. Existenzgründung	31.950,00	
2.1.14. Transporte	1.480,00	
2.1.15. Diverses	88,00	
	<u>                    </u>	-322.657,33
<b>2.2. Ausgaben Deutschland Sach-/Aufwandsspenden</b>		
2.2.01. Ausgaben für Benefizkonzert	10.063,30	
2.2.02. Dokumentation	510,40	
2.2.03 Porto-/EDV-Kosten	2.000,00	
	<u>                    </u>	-12.573,70
<b>2.3. Verwaltungskosten</b>		
2.3.01. Gerichtskosten	99,66	
2.3.02. Nebenkosten des Geldverkehrs	10,00	
2.3.03. Zinsaufwendungen	15,92	
2.3.04. ZAST / Soli *	91,79	
	<u>                    </u>	-217,37
<b>III. Überschuss (Bankbestand zum 31.12.2005)</b>		<u><u>73.872,23</u></u>

\* wird vom Finanzamt erstattet